

## **Übersetzung der Rede von Eva Vlaardingerbroek auf dem Remigration Summit 2025 durch X/Grok:**

Vielen Dank für Ihre Geduld, meine Damen und Herren. Ich freue mich sehr, hier zu sein. Ich war in meinem Leben auf vielen politischen Konferenzen, wie Sie sich wahrscheinlich vorstellen können. Und ehrlich gesagt, die meisten von ihnen sind nur verkleidete PR-Veranstaltungen, bei denen alle sehr wichtig tun, ein Glas Wein trinken und die gleichen Plattitüden wiederholen. Aber ich habe das aufrichtige Gefühl, dass dieser Summit anders ist. Ich glaube, dass dies die Art von Zusammenkunft ist, die in die Geschichtsbücher eingeht. Eine Zusammenkunft, die entweder als entscheidender Wendepunkt für Europa beschrieben wird, an dem eine Gruppe junger, entschlossener Patrioten zusammenkam, die Dinge umdrehte und letztendlich die Grundlage legte, die Europa vor der Zerstörung rettet, oder – in diesem einen Szenario – die Art von Zusammenkunft, bei der sich eine Gruppe böser, rechtsextremer Faschisten versammelte und versuchte, die Welt davon abzuhalten, in einen grenzenlosen Zustand fortzuschreiten, in dem alle glücklich auf ihren schwulen Regenbögen tanzen und glücklich bis ans Ende ihrer Tage leben. Denn wir wissen, dass es immer so ist. Geschichte wird von den Siegern geschrieben. Und obwohl ich erkenne, dass dies nicht das Ende der Geschichte ist, glaube ich aufrichtig, dass wir auf dieser Konferenz die größte Frage unserer Zeit diskutieren. Unsere Eliten wissen das offensichtlich auch, und deshalb haben sie alles in ihrer Macht Stehende getan, um zu verhindern, dass wir heute hier sind. Aber es scheint, als hätten sie noch nicht ganz herausgefunden, dass wir einfach Leute sind, die nicht zurückweichen. Wir sind die Typen, die, egal wie sehr sie versuchen, uns einzuschüchtern oder uns aufzuhalten, weiterhin unsere Mission verfolgen. Wir werden nicht zurückweichen, die Wahrheit zu diskutieren. Und heute werden wir ganz sicher nicht zurückweichen, Remigration zu diskutieren. Ich denke, es ist wahr, dass jeder andere rechtsextreme Diskussionspunkt, sagen wir Wokeness oder Steuern oder Klimakommunismus, auf sinnvolle Weise diskutiert werden kann. Aber sie kommen ganz buchstäblich an zweiter Stelle, wenn wir jetzt nichts gegen unsere Demografie tun. In ein paar Jahrzehnten wird es ganz buchstäblich keine Zivilisation mehr geben, die wir weitergeben oder vor diesen subversiven Ideologien schützen können. Das ist der Kampf, meine Damen und Herren, der unser Schicksal entscheiden wird. Das Schicksal unseres Kontinents, unserer Länder und unseres Volkes. Es liegt an uns, es richtig zu machen, aber auch sicherzustellen, dass Remigration stattfindet. Wie tun wir das? Nun, das Overton-Fenster verschiebt sich, denke ich. Aber wir alle wissen, dass es noch nicht weit genug verschoben ist. Jedes Mal, wenn wir mit einem NPC über Remigration

sprechen, kommen die gleichen alten Einwände immer wieder auf. Die Leute sagen entweder, dass wir eine alternde Bevölkerung haben und Einwanderer brauchen, weil, Zitat, wer sonst unsere beschissenen Jobs machen soll, oder B, sie gehen auf die Barrikaden und sagen, dass Remigration hochgradig unmoralisch ist und dass du ein Nazi bist, wenn du überhaupt darüber sprechen willst, oder wenn sie nicht unbedingt dagegen sind, aber kein Rückgrat haben, sagen sie einfach, es ist unmöglich. Wir werden es nie schaffen. Keine dieser drei Aussagen ist wahr. Bevor ich weiter darauf eingehe, lassen Sie uns einen Moment darüber diskutieren, was in Europa passiert, wenn wir Remigration nicht umsetzen. Die Tatsache ist, und ich finde es immer noch schockierend, wenn ich das sage, dass, wenn sich nichts ändert, ethnische Europäer in den meisten unserer Heimatländer bis Ende dieses Jahrhunderts zur Minderheit werden. In einigen Ländern wie Deutschland und Schweden werden wir vor der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts zur Minderheit. Beachten Sie, dass das in weniger als 25 Jahren ist. Mit der aktuellen Rate der Einwanderung denke ich nicht, dass das irgendjemand von Ihnen überrascht. Und in den Niederlanden haben wir eine sogenannte rechtsextreme Regierung, doch 1200 Einwanderer betreten unsere Nation wöchentlich. In Deutschland beträgt die Nettomigration 1,5 Millionen Menschen pro Jahr. Im Vereinigten Königreich sprechen wir von 600.000. In Frankreich etwas über eine halbe Million. Die schwedische Bevölkerung wächst allein durch Einwanderung um 1 % pro Jahr. Also denke ich, es ist sicher zu sagen, dass das Schließen der Grenzen absolut entscheidend ist, aber nicht mehr ausreicht, um Europa zu retten. Und da kommt das Thema Geburtenraten ins Spiel. Nicht nur kommen Einwanderer in großen Zahlen nach Europa, sondern sie vermehren sich auch buchstäblich. Für den durchschnittlichen Einwanderer der ersten Generation in Europa liegt die Geburtenrate zwischen 2,5 und 3,5 Kindern pro Frau. Die zweite Generation lebt nur ein bisschen niedriger, zwischen zwei und 2,5. Weiße ethnische Europäer hingegen sind weit entfernt von dieser Zahl. Tatsächlich haben wir konstant Ersatzgeburtenraten, die unter der Ersatzrate von 2,1 liegen. Im Vereinigten Königreich liegt sie bei 1,6, in Deutschland bei 1,4, in Schweden bei 1,5 und hier in Italien, wo wir heute sind, bei einem Allzeittief von 1,19. Das sind die Zahlen, die Fakten. Aber wir müssen die Mathematik nicht machen, um zu wissen, dass das, was ich sage, wahr ist. Alles, was wir brauchen, sind zwei Augen. Masseneinwanderung von Gruppen mit hohen Geburtenraten plus niedrigere Raten unter ethnischen Europäern ist das, was zur "Great Replacement" führt. Wie einige von Ihnen wissen, habe ich letztes Jahr in Budapest eine Rede über genau dieses Thema gehalten. Diese Rede schickte Schockwellen durch die Welt, ob positiv oder negativ, depended auf wen man fragt. Aber das Wichtigste ist, dass sie etwas bewirkte. Ein verbotenes Thema wurde plötzlich diskutiert. Und die Anerkennung der "Great Replacement" ist, denke ich, der allererste Schritt zur Lösung des Problems. Aber wie ich sagte, das Schließen der Grenzen allein reicht nicht aus, um zu verhindern, dass Europäer ersetzt

werden. Das Antidot zur "Great Replacement" ist Remigration. Und ich denke, dass der Weg, die Öffentlichkeit für das Konzept zu gewinnen, darin besteht, ihnen schmerzlich bewusst zu machen, was passiert, wenn wir nicht mit Remigration beginnen. Alles, was wir tun müssen, ist uns vorzustellen, wie Europa in ein paar Jahren aussehen wird, wenn wir uns die Gebiete ansehen, in denen die Einwandererbevölkerung bereits in der Mehrheit oder überwältigenden Mehrheit ist. Denken Sie an Rinkeby, Stockholm, Paris, Molenbeek, Brüssel. All diese Orte sind zu literalen No-Go-Zonen geworden, in denen die Polizei bereits das Monopol auf Gewalt verloren hat. Meine Damen und Herren, ich denke, es gibt einen Begriff dafür. Es heißt besetztes Terrain. Wir wurden invadiert, und diese Gebiete sind bereits erobert. Für den Rest Europas, um sich in diese Art von Gebieten zu verwandeln, brauchen wir nur ein bisschen mehr der gleichen Art von politischer Untätigkeit, die wir in den letzten Jahrzehnten gesehen haben. Ein paar Jahre davon, und unser geliebtes Europa wird ganz buchstäblich nicht mehr existieren. Was passiert dazwischen? Nun, ich kann garantieren, dass es nicht schön sein wird. In naher Zukunft wird die Gewalt gegen die weiße einheimische Bevölkerung Europas exponentiell zunehmen. Wir werden noch mehr Geschichten hören über Jungen und Mädchen, die von Einwanderern vergewaltigt und getötet werden. Ich könnte hier noch eine halbe Stunde stehen und alle Vorfälle zusammenfassen oder Ihnen eine Liste aller Vorfälle geben, die sogar in der Vergangenheit passiert sind. Aber es ist an der Zeit, dass jemand die Wahrheit über diese Vergewaltigungen sagt. Das sind keine Vorfälle. Die Leute müssen verstehen, dass die Vergewaltigungen in Rotherham, von denen wir alle auf X gehört haben, nicht nur in Rotherham passiert sind. Sie sind über den ganzen Kontinent hinweg passiert. Zugegeben, vielleicht nicht in einer genauso organisierten Weise wie in Rotherham, aber sie sind gleichermaßen beabsichtigt in der Natur, in dem Sinne, dass sie die gleichen Kernmerkmale haben. Nämlich Einwanderer vergewaltigen einen weißen Jungen oder ein weißes Mädchen an einem Moment im öffentlichen Raum, wo sie es nie kommen sehen konnten oder nicht damit rechneten. Das Opfer ging an diesem Tag aus der Tür, ging zur Schule, besuchte ein Familienmitglied, wissen Sie, ging in den Park, und sie kamen einfach nicht mehr nach Hause. Stattdessen wurden sie nackt irgendwo in den Büschen gefunden. Ich spüre, dass es Sie unbehaglich macht, wenn ich das sage, und alles, was ich dazu sage, ist gut, denn das ist unsere Realität. Es passiert schon viel zu lange unter unserer Nase. Das sind genozidale Vergewaltigungen, meine Damen und Herren. Es ist eine Kriegstaktik, die gegen die einheimische Bevölkerung Europas eingesetzt wird, um sie zu destabilisieren und letztendlich unsere Seele, wenn nicht unser ganzes Wesen, zu brechen. Lassen Sie eine Sache klar sein, was diese Vergewaltigungen betrifft. In keinem dieser Fälle gibt es einen Täter. Es gibt mindestens zwei. Da ist natürlich der Vergewaltiger, und dann gibt es die Leute, die es nicht nur erlaubt haben, nein, tatsächlich wollten, dass das passiert. Denn das ist das Ergebnis von Leuten, die wollen, dass Europäer in

ihren eigenen Heimatländern zur Minderheit werden. Leider finden wir diese Leute in den Zweigen des Staates, sei es die Regierung, die aktiv Einwanderer importiert, das Parlament, das die Gesetze dazu schreibt, oder das Rechtssystem, das es alles geschehen lässt und in der Tat versucht, jeden zu stoppen, der etwas dagegen tun will. Lassen Sie mich ein Bild malen. Wenn das Rechtssystem, das durchschnittliche Rechtssystem im 21. Jahrhundert hier in Europa, ein Einwanderer vergewaltigt einen weißen Jungen oder ein weißes Mädchen, wird der Einwanderer möglicherweise nicht einmal angeklagt, selbst wenn er vor Gericht kommt, steht er vor einem weißen Richter und erhält eine lächerlich niedrige Strafe, weil er entweder minderjährig ist, einen niedrigen IQ hat oder einfach nicht besser wusste, weil er aus einem anderen kulturellen Hintergrund kommt. Dann sagt ein rechtsextremer Aktivist etwas über all das, was passiert, und dieser gleiche rechtsextreme Aktivist bekommt eine höhere Strafe als der Vergewaltiger von demselben weißen Richter, weil er die Wahrheit sagt. Tatsächlich sind einige Leute hier heute lebender Beweis dieser Realität. Das ist die Realität unserer Bürger und die unmittelbare Zukunft. Aber was denken Sie, wird mit den öffentlichen Räumen passieren, in denen diese Verbrechen stattfinden? Was denken Sie, wird mit all den schönen Menschen passieren, den literalen Kunstwerken? Es ist kein Wunder, dass die ganze Welt sie besucht. Die Lüge, dass weiße Leute keine Kultur haben, ist die absurdeste, die ich je auf Social Media verbreitet gesehen habe. Es ist ein Wunder, was unsere Zivilisation uns gebracht hat. Ehrlich gesagt, aber besonders in großen Städten, wie wir gerade diskutiert haben. Und das Ding ist, einmal weg, ist es weg. Es sei denn, meine Damen und Herren, wir drehen das Ganze mit Remigration um. Am Anfang dieser Rede habe ich erwähnt, dass es drei größte Hürden gibt, die wir überwinden müssen, um Remigration zu ermöglichen. Sie sagen immer diese Lügen, die wir zuerst entlarven müssen. Die erste Lüge ist die über die alternde Bevölkerung und Jobs. Die zweite, dass es so unethisch und unmoralisch ist. Und die dritte, dass es unmöglich ist. Was die Jobs betrifft, wissen wir alle, dass eine wirklich große Zahl, tatsächlich eine riesige Zahl von Einwanderern, die nach Europa kommen, nicht arbeiten und einen riesigen Druck auf unseren Sozialstaat ausüben. Es gibt enorme Kosten für unseren Staatshaushalt. Dazu kommt, dass in der Zukunft KI viele Jobs wegnehmen wird, und die Gehälter für die einheimische Bevölkerung werden definitiv nicht steigen, wenn wir weiterhin Leute importieren, die diese Jobs zu einem sehr niedrigen Lohn machen. Vielleicht sollten wir uns stattdessen darauf konzentrieren, die einheimische Bevölkerung zu unterstützen, vielleicht ein bisschen mehr Kindergeld zu bekommen, wenn sie tatsächlich eine Familie gründen. Aber viel wichtiger, lassen Sie uns zur zweiten Lüge kommen, die über die Ethik der Remigration. Unsere politischen Gegner lieben es, uns fälschlicherweise mit den Deportationen während des Zweiten Weltkriegs in Verbindung zu bringen. Sie versuchen, uns als gewalttätige Nazis darzustellen, die Leute einfach wegen einer anderen Rasse in Deportationslager stecken werden. Ich will nicht

einmal Zeit damit verschwenden, unsere Bewegung gegen solche Angriffe in schlechtem Glauben zu verteidigen. Aber lassen Sie mich für das Protokoll feststellen, dass jeder, der sich die Zeit nimmt, den Vorschlag von Martin Sellner zu lesen, der es tut, weiß, dass das kompletter Unsinn ist. Die Ausführung von Remigration ist nicht gewalttätig. Letztens überprüft, war es absolut berechtigt, gegen Leute vorzugehen, die Ihre Gesetze brechen. Allerdings ist dieses Schuldkomplex aus dem Zweiten Weltkrieg immer noch etwas, das uns Europäer, insbesondere, sagen wir, gefangen hält, von der Diskussion dieses Themas. Weil offensichtlich die Amerikaner nicht unter demselben Komplex leiden. Schauen Sie sich Trump an. Er hat offen dafür gekämpft, befürwortet und führt jetzt Massendeportationen durch. Ich denke, das ist ein stärkerer Begriff als Remigration. Aber ich verstehe natürlich, dass es historische Unterschiede zwischen Amerika und Europa gibt. Tatsächlich war Europa historisch gesehen immer ein weißer Kontinent, nicht nur mehrheitlich weiß, sondern im Wesentlichen vollständig weiß. Also, dass die ethnische europäische Bevölkerung plötzlich in einer einzigen Generation zur Minderheit wird, weil eine Elite das über uns gebracht hat, ist etwas, das wir nicht akzeptieren müssen. Es ist nicht unethisch, Europa europäisch halten zu wollen. Afrika gehört Afrikanern, Asien gehört Asiaten, und genauso gehört Europa den Europäern. Wenn es nicht unethisch ist, dass andere kulturelle und ethnische Gruppen ihre Heimatländer haben, warum sollte das für uns kontrovers sein? Ich würde gerne eine Frage stellen: Wie viel kann sich etwas verändern, bevor es aufhört, das zu sein, was es war? Ich denke, das ist die Frage, die wir stellen müssen, wenn es um Europa geht. Ist Europa noch europäisch, wenn die weiße, ethnische Bevölkerung Europas auf ihrem eigenen Kontinent zur Minderheit wird? Wäre China immer noch China, wenn plötzlich die überwältigende Mehrheit der Bevölkerung aus schwarzen Afrikanern bestehen würde? Ich denke, wir alle würden sagen, nein, das wollen wir nicht, und es ist unethisch, das geschehen zu lassen, besonders wenn man die Konsequenzen der Massenmigration betrachtet. Die Früchte der Massenmigration nach Europa aus der Dritten Welt waren Unsicherheit, Verarmung und kultureller Verfall. Es ist nicht nur richtig, das nicht in Ihrem Zuhause geschehen zu lassen, es ist in der Tat Ihre Pflicht, es zu verhindern. Daher denke ich, dass wir realistisch sein müssen. Bürgerlicher Nationalismus funktioniert nicht bei dieser Rate der Einwanderung. Das bedeutet nicht, dass wir keine kleine Zahl von Einwanderern in unser Land lassen können, Einwanderer, die gut integriert sind, aber nicht Millionen von Menschen mit dem einzigen Ziel, ein besseres Leben zu führen, weil ein besseres Leben für sie nicht bedeutet, dass wir ein besseres Leben haben. Diskussionen, die sich ausschließlich auf das Konzept der Integration konzentrieren, stören mich wirklich zu diesem Zeitpunkt. Wir hätten diese Diskussionen führen können, bevor jemand für uns entschieden hat, die Grenzen zu öffnen und Millionen von Menschen hereinzulassen. Bevor wir diese Diskussion führen konnten, ist es jetzt nichts anderes als ein Mittel, den tatsächlichen Fortschritt zu verzögern, wenn es darum geht, diese ganze

Situation rückgängig zu machen und unsere Zivilisation zu retten. Also, was tun wir? Ist es möglich, Remigration zu starten? Meine Antwort darauf ist sehr einfach: Ja. Wo ein Wille ist, ist ein Weg. Lassen Sie sich nicht täuschen. Unsere Politiker sind absolut in der Lage, das durchzuführen. Sie sind einfach im Moment nicht bereit. Und so ist es an uns, sie zu zwingen. Sie verstecken sich hinter internationalen Verträgen, sie verstecken sich hinter Menschenrechten. Aber diese Verträge sind keine Reflexionen des Naturrechts. Sie sind keine unfehlbare Quelle moralischer Überlegenheit. Tatsächlich wurden diese Verträge vor weniger als einem Jahrhundert entworfen, glaube ich, um das gesamte Konzept von Nationalstaaten überflüssig zu machen und christliche Prinzipien wie Heiligkeit des Lebens, Freiheit, Eigentum abzuschaffen. Was wir tun müssen, ist, unsere eigenen Definitionen zurückzuerobern, die gesunden Menschenverstand-Definition von Rechten, die im Einklang mit dem Naturrecht stehen. Weil Ihre Nation, Ihr Heimatland, eine Erweiterung von Ihnen und Ihrer Familie ist. Es ist Ihre Pflicht, es zu schützen. Also verzeihen Sie meine Ausdrucksweise, aber ich gebe wirklich keinen Dreck darauf, was die UN sagt. Migration in die westliche Welt ist kein Menschenrecht. Wir müssen die Lüge loswerden, dass jeder das Recht hat, nach Europa zu kommen und ein besseres Leben zu führen, einfach finanziell besser dran zu sein. Wirtschaftsmigration sollte ein Vorteil für die Gäste sein. So einfach ist das. Und ja, natürlich, Wohltätigkeit zu üben, denen zu helfen, die wirklich Hilfe brauchen, ist etwas, das wir als Christen tun werden. Aber wir werden das für eine begrenzte Zeit tun, dass Menschen, die tatsächlich Schutz brauchen, in dem sichersten Land in der Nähe ihres Heims geschehen sollte. Letztens überprüft, ist das sicherste Land in der Nähe von Syrien nicht die Niederlande und Deutschland ist nicht Schweden. Also ist es an der Zeit, diese gesunden Menschenverstand-Definitionen wiederherzustellen, NGOs zu zerschlagen, die uns ständig zum Narren halten, Einwanderer helfen, unsere Systeme zu missbrauchen. Wir müssen aufhören, uns ausnutzen zu lassen. Wir müssen zuerst schützen, was uns gehört, wen wir lieben, und was wir tun können, ist jetzt, mit Remigration zu beginnen. Vielen Dank.